



Mit australischen Goldminen lässt sich zurzeit wegen des schwachen Aussie-Dollars gutes Geld verdienen: Blick auf die Fimiston-Tagbaumine bei Kalgoorlie (links), die von Barrick Gold und Newmont Mining betrieben wird.

BILD: CARLA GOTTGENS/BLOOMBERG

Guter Zeitpunkt für den Kauf von Goldaktien

INTERNATIONAL Wenn kaum jemand die Titel von Goldfirmen beachtet, sollte man zuschlagen, meinen Experten. Vor allem australische Förderer sind attraktiv.

MARTIN GOLLMER

Der Zeitpunkt sei günstig, um Aktien von Goldunternehmen zu kaufen, sagt Ronald-Peter Stöferle. Er ist bei der Liechtensteiner Investmentboutique Incrementum Manager von Fonds, die in Goldförderer investiert sind, und Autor eines viel beachteten, jährlich erscheinenden Goldreports. Der Goldpreis und die Kurse vieler Goldaktien bewegten sich seit längerem in einem relativ engen Band seitwärts. Deshalb würden sie zurzeit von kaum jemandem beachtet. Anleger seien stattdessen verrückt nach Tech-Aktien und Kryptowährungen.

Jetzt aber könnte sich die Situation ändern. «Der Goldpreis steht kurz vor dem Ausbruch über die Marke von 1300 \$ pro Unze», ist Stöferle überzeugt. Wichtigster Grund sei, dass die Inflationsraten wieder anziehen. Das vor allem in den USA, wo ein schwacher Dollar und Protektionismustendenzen die Importe verteuere. Gold gilt traditionell als Schutz vor Inflation.

Der Katalysator

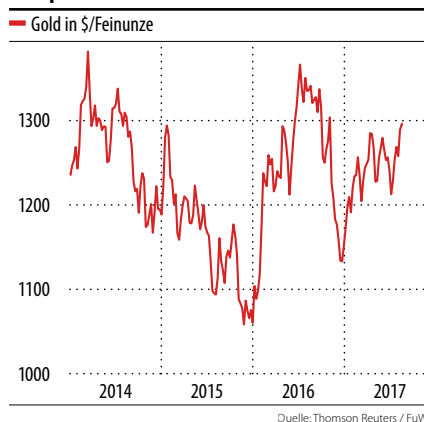
«Katalysator für einen steigenden Goldpreis wird sein, wenn die US-Notenbank Fed durchblicken lässt, dass der Zinserhöhungszyklus zu Ende ist», sagt Stöferle. Das könnte schon bald sein, denn es gebe Signale wie etwa rückläufige Steuereinnahmen, dass mit der US-Wirtschaft nicht alles zum Besten stehe. Ein steigender Goldpreis wäre ein guter Treiber für die

Aktienkurse von Goldunternehmen. Klettert der Goldpreis, legen die Goldaktien in der Regel überproportional zu. «Jetzt ist der Hebel nach oben noch grösser als während der letzten Goldhauss», glaubt Stöferle. Denn die Goldförderer hätten während der vergangenen Rohstoffpreisbaissie ihre Hausaufgaben gemacht, Kosten gesenkt, schlecht performende Aktiva verkauft und Schulden abgebaut. Steige jetzt der Goldpreis, würden die Gewinne der Unternehmen explodieren.

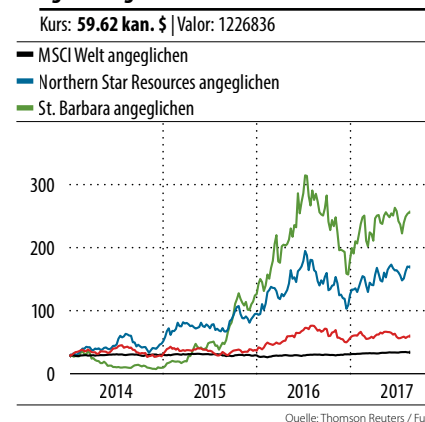
Ähnlich argumentiert Fred Hickey, Verfasser des Investmentbulletins «The High-Tech Strategist». «Wenn der Goldpreis ausbricht, werden alle Valoren aus der Goldbranche anziehen, genauso, wie sämtliche Aktien aus dem IT-Sektor beim nächsten Crash ins Taumeln geraten», sagte er Anfang August in einem Interview mit der «Finanz und Wirtschaft» (vgl. www.fuw/190817-13). Seit die Zentralbanken mit immer extremeren Massnahmen experimentierten, führe kein Weg mehr an Gold und Goldaktien vorbei. Anders als die Herde an der Börse setze er deshalb nicht auf die FAANG-Aktien im Tech-Sektor, sondern auf die FANG-Gruppe in der Goldbranche: Franco Nevada, Agnico Eagle Mines, New Gold und Goldcorp.

Auch Peter Frech, Manager des Quantex Strategic Precious Metal Fund, rät, jetzt Goldaktien zu kaufen. Zum Investieren sei eine Phase wie jetzt, wo sich der Goldpreis seitwärts bewege, nicht unattraktiv: «Es besteht Potenzial nach oben, wenn sich Inflations- und Kreditrisiken akzentuieren.» Bei seinen Anlageentscheidungen lässt sich Frech allerdings nicht von der möglichen Goldpreisentwicklung leiten. «Wir schauen, wie gut die Goldförderer mit dem aktuellen Goldpreis zurechtkommen», sagt er. Dabei ergibt sich gemäss Frech ein gemischtes Bild: «Manche verdienen in der aktuellen Situation gutes Geld – vor allem die australischen Unternehmen wegen des schwachen Aussie-

Goldpreis



Agnico Eagle Mines



Kennzahlen ausgewählter Goldförderer

	Kurs am 18.8. in LW	Perf. seit 1.1. in %	Marktkap. in Mio. \$	Umsatz in Mio. \$			Gewinn/Verlust pro Aktie in \$			KGV	Div.-Rendite 2017 ^A in %
				2016	2017 ^A	2018 ^A	2016	2017 ^A	2018 ^A		
Barrick Gold (kan. \$)	21.36	-0,6	19 705	8558	8398	7808	0,56	1,62	0,59	22	0,7
Agnico Eagle Mines (kan. \$)	59,62	+5,6	10 938	2138	2146	2149	0,70	0,85	0,89	55	0,9
Northern Star Resources (austr. \$)	4,90	+35,4	2341	573	664	753	0,18	0,28	0,33	12	2,0
Detour Gold (kan. \$)	16,71	-8,6	2309	658	727	822	-0,04	0,39	0,82	18	-
Regis Resources (austr. \$)	3,84	+29,3	1525	364	424	463	0,16	0,20	0,23	13	3,5
St. Barbara (austr. \$)	2,89	+41,7	1138	445	512	511	0,25	0,28	0,26	9	0,6

LW=Landeswährung A=Schätzung KGV=Kurs-Gewinn-Verhältnis
Quelle: Bloomberg

sagt Frech. Für Stöferle sind auch Projekte in politischen sicheren Jurisdiktionen sowie eine verlässliche, regelmässige Kommunikation wichtig.

Die Empfehlungen

Von den grossen Förderern empfiehlt Stöferle Agnico Eagle Mines, Frech Barrick Gold. Agnico hat die Rohstoffpreisbaissie relativ gut überstanden, ist bekannt dafür, bei Projekten Zeit und Kosten einzuhalten, und besitzt Minen in stabilen Ländern wie Kanada, Mexiko und Finnland. Barrick ist früh in Probleme geraten und hat auch früh darauf reagiert. Nach einer Verschlinkungskur verfügt das Unternehmen nun im Kern über ein paar sehr gute Minen und macht viel freien Cashflow.

Unter den mittleren und kleineren Förderern setzt Stöferle auf Detour Gold, Frech auf Northern Star Resources, Regis Resources und St. Barbara. Die Aktien der in Kanada aktiven Detour sind zuletzt wegen Anlaufschwierigkeiten in einem Projekt abgestraft worden. Das Unternehmen verfügt aber über zahlreiche Explorationsziele – hat also Wachstumspotenzial – und gilt als Übernahmekandidat. Die australischen Förderer Northern Star, Regis und St. Barbara sind dank des schwachen Aussie-Dollars sehr profitabel und zahlen Dividenden. St. Barbara hat allerdings erst damit begonnen, Geld an die Aktionäre auszuschütten, nachdem das Unternehmen einen Schuldenberg in eine Nettocashposition verwandeln konnte.

Anzeige

SPECIAL PRICE FOR FUW-SUBSCRIBERS

CONFERENCE

MERGERS & ACQUISITIONS 2017

MANAGING FUTURE SUCCESS

28 September 2017
Park Hyatt Zurich

TOPICS

- Appetite for acquisitions:** how to succeed in post-merger integration, how to push innovation through acquisitions and a focus on mastering the due diligence process.
- Challenge digitalisation:** what changes does it bring to the M&A process, what opportunities does it offer and how to deal with the threat of cyber crime.
- Global turmoil:** how political and economic situations around the globe affect the overall acquisition activity.
- Myth of private equity:** what are the real implications of a takeover by a private equity firm – and what are not?

SPEAKERS ET AL.

- Felix Burkhard CFO Galenica Group
- Dr Prisca Havranek-Kosicek CFO Kuoni Group
- Bernhard Heusler President (from 2012) and operative Head of FC Basel 2010–2017
- Heinz Kundert CEO VAT Group
- Dr Adriano Margiotta General Counsel & Corporate Secretary Valora
- Rafic Mecattaf Global Head of Corporate Development Panalpina
- Dr Michael Petersen Managing Partner Cross Equity Partners AG
- Xavier Rossinyol CEO gategroup
- Rodolfo J. Savitzky CFO Lonza Group AG

FINANZ und WIRTSCHAFT FORUM
INSELN DER AUFMERKSAMKEIT

Further information and registration:
www.fuw-forum.ch/ma

PREMIUM PARTNER
C/M/S
Law, Tax

PARTNER
AIG

MEDIA PARTNER
pwc

MEDIA PARTNER
M&A REVIEW

COOPERATION PARTNER
zhaw School of Management and Law